Vorstellung von Event unterstützenden Gruppen und wie wir gut zusammenwirken können

Auf Cobras Blog am 15. Oktober:
Während wir dem Event immer näher kommen ist die Notwendigkeit grösser und grösser werdend, dass es eine Oberflächen-Infrastruktur gibt, die in der Lage ist, die Energien des Kompressions-Durchbruchs zu übertragen. Es ist unabdingbar wichtig, dass viele Event -Support- Gruppen und Schwesternschaft der Rose-Gruppen so schnell wie möglich auf der physischen Ebene gebildet werden. Das Prepare for Change Team hat eine Online-Plattform erstellt, wo sich die Gruppen und Einzelpersonen anonym registrieren und koordinieren können:

http://prepareforchange.coeo.cc/

Für den deutschsprachigen Raum findet ihr die Karte, die etwas weiter unten im Text verlinkt ist.

Die Göttinnen-Energie der Schwesternschaft der Rose ist der weibliche Aspekt der Quelle. Dies ist das reine und gesunde Prinzip des Göttlichen, welches von der Kabale unterdrückt wurde. Es ist die zeit gekommen, die Göttlich weibliche Energie auf den Planeten zu bringen. Die Schwesternschaft der Rose iste eine Gruppe von Hütern. Viele von uns waren die Hüter der Flamme. Jetzt ist die zeit, eine Gruppe rund um den Planeten zu vereinen, um diese Göttinnen-Energie zu verankern.

Liebe Leser von Transinformation.net!

Wir wollen heute eure Aufmerksamkeit auf die bereits bestehenden Gruppen lenken, die aktiv den Befreiungsprozess unseres Planeten mit ihrem Tun unterstützen. Wir möchten diesen Gruppen danken für ihren unermüdlichen Einsatz Menschen zusammenzubringen, um das

Event und die Übergangszeit danach aktiv vorzubereiten.

Bisher waren diese Gruppen nur auf unserer Karte zu finden, meistens hervorgehoben mit grünen oder rosa Markern. Wir wollen die Kontaktaufnahme etwas erleichtern, in dem wir direkt auf die Ansprechpartner verlinken (dazu müsst ihr bitte angemeldet sein).

Ihr da draußen, die ihr noch nicht in solchen Gruppen angekommen seid, schaut auf unserer Karte. Es sind mittlerweile mehr als 900 Mitglieder registriert! Wer noch nicht registriert ist, tut es jetzt und nehmt Kontakt auf!

In den Städten, schaut auf euren Marker, wie viele neue Mitglieder inzwischen dazu gekommen sind. Man muss nicht gleich eine feste Gruppe gründen, trefft euch mit den Menschen aus eurer Umgebung und schaut wie es euch damit geht. Ganz oft begegnet man dabei lichtvollen Wesen, bei denen man sofort das Gefühl hat, dass man sich schon ewig kennt. Das klappt natürlich nicht immer, oft ist noch viel Ego im Spiel. Bitte versucht auf Gemeinsames zu achten und nicht auf Trennendes. Mittlerweile gibt es viele Netzwerke wie unseres, wie beispielsweise PAO, Prepare for Change, Transformales Netzwerk, Gaia Conferderation und viele mehr. Alle haben den innigen Wunsch nach einer besseren Zukunft gemeinsam.

Viele Menschen sind noch zögerlich in der Kontaktaufnahme. Wer weiß, wen ich da antreffe? Findet es heraus, trefft euch in einem Café und lernt euch kennen. Besucht die Gruppen in Eurer Nähe und entscheidet euch weiter zu machen, nachdem ihr die Menschen kennen gelernt habt.

Herzliche Grüße

Euer Transinformationsteam

Hier ist unsere neue “Seite für Termine und Treffen**“**

Aus dem wöchentlichen Prepare for Change-Newsletter…möchten wir deren Ideen zur Gründung von Event-Support-Gruppen anfügen:

Wir möchten mit gutem Beispiel vorangehen und vermitteln, wie wir hier gemeinsam unsere Gruppe organisieren.
Jede Woche veröffentlichen wir im PFC-Newsletter etwas aus unserer Gruppe, der Event Support Group (ESG) Los Angeles.
Der Zweck ist, dass jeder, der sich derzeit über das Erstellen einer ESG Gedanken macht, ein klares und realistisches Verständnis darüber erhält, wie es sich am besten beginnen lässt und die ESG in eurer Stadt oder Gegend erfolgreich wächst.
Zuerst möchten wir gerne mit euch die 10 ESG-Grundlagen teilen, die wir als „wirklich empfehlenswert“ betrachten, weil sie auf unserer persönlichen Erfahrungen basieren.

Tips zum Beginn und Umgang der regionalen/“eigenen“ ESG-Gruppe
• Ladet andere Menschen, die in gleicher Weise denken, mit ein um zusammen zu kommen und gemeinsam die Event Support-Gruppe zu gründen. Dieser erste Schritt ist entscheidend für den Erfolg der ESG (Versucht nicht, es allein zu tun, denn das Miteinander ist von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg der Gruppe).
• Wählt einen Ort, der „ständig” sein wird – häufig wechselnde Standorten sind nicht empfohlen, da dies die langfristige Teilnahme negativ beeinflussen kann (Behaltet im Sinn, dass die Gruppe wachsen wird und die Teilnehmerzahl sich in Zukunft erhöht)
• Beginnt eine „Facebook-Seite für eure Gemeinschaftsorganisation“ eurer lokalen Gruppe und macht die engagierten und aktivsten Mitglieder zu Redakteuren, so dass sie sich um die Beiträge kümmern. Andere ähnliche Varianten (Soziale Netzwerke) sind ebenso gut möglich.
• Alle Treffen der Gruppen sollten frei von jeglichem Unkostenbeitrag sein (wobei Spenden willkommen sind).
• Schreibt wöchentlich E-Mails an alle eure ESG-Mitglieder und setzt euch mit anderen lokalen

aktiven Gruppen in eurer Stadt oder Region in Verbindung. Ladet auch sie mal zu euren Treffen ein, um mit ihnen ihr Licht und ihre Weisheit, sowie Erfahrungen und Ideen zu teilen.
• Ermutigt alle Mitglieder, einen Beitrag bei jedem Treffen zu leisten (Ideen, Fragen, Vorschläge, Meditation…) und fragt alle anwesenden Mitglieder, ob sie Interesse bezüglich einer bestimmten Person haben, die sie vielleicht gerne sprechen hören möchten oder eines Themas, das für alle von Bedeutung ist. Ihr werdet überrascht sein, was sich alles daraus entwickeln wird. Teilweise entsteht daraus erstaunliche Hilfe für die folgenden Treffen.
• Habt immer Wasser, Tee / Kaffee und wenn möglich etwas zu Essen (optional) für die Teilnehmer (fragt alle, wer etwas mitbringen wird… gesundes „Fingerfood“, vegetarisch/vegan wird alle freuen)
• Habt immer Stift und Papier zur Hand, um Namen, E-Mails und Telefonnummern aller Mitglieder, die teilnehmen zu sammeln, um sie wöchentlich einzuladen.
• Weil Leiten durch eigenes gutes Beispiel so entscheidend ist – bitte führt die „Wöchentliche Befreiungs-Meditation wie angewiesen durch. Derjenige, der die Meditation führt, möge sie gut selbst kennen und alle Instruktionen befolgen.
• Seid konsequent wöchentlich und stellt sicher, dass die Treffen stattfinden, egal ob Regen oder Sonnenschein.
Eduardo Hernandez, ESG Los Angeles
Prepare for Change Leadership Council.

PS. Idee dazu von uns …unter Umständen und je nach Situation lassen sich vielleicht nicht alle 10 Vorschläge gleichzeitig umsetzen. So ist es sicher besser, etwas weniger, nach eigenem Vermögen und Gegebenheiten zu tun, als alles perfekt tun zu wollen und früh und/oder frustriert aufzugeben.

Nova Biscotti schrieb einige weitere Kommentare unter „Das Grosse Vergessen von 1996“. Diesen hier unten habe ich euch übersetzt.

Er bittet auch, dass ihm alle, die an der Allianz mittun möchten, eine Mail zu senden: newagebiscuit@gmail.com *und lediglich “Alliance/Coalition” in die Betreffzeile zu schreiben. Ihr werdet in Englisch dann weiter dazu informiert. Je nachdem, wie sich das entwickelt, werden wir es auch hier in Übersetzung bringen.*

Nova Biscotti: Ich möchte hinzufügen, dass wir sehr viel wichtige Arbeit bezüglich der Infrastruktur der Prepare for Change- Website und der Schaffung von Kommunikationsverbindungen zwischen den Menschen sowohl lokal als auch weltweit durchgeführt haben. Gegenwärtig versuchen wir Werkzeuge zu erstellen, dass sich die Menschen leichter verbinden können … und jeder, der bereit ist mitzuarbeiten, um PFC [*hier im Deutschsprachigen Raum auch hier über transinformation.net*] und Community Connector bei der Erreichung dieser Ziele zu unterstützen, ist eine willkommene Ergänzung für das Team.

Es gibt immer wieder Meinungsverschiedenheiten, wenn eine grosse Gruppe versucht, einen Konsens zu schaffen. Der Schlüssel dafür ist der Umgang, wie damit umgegangen und es gelöst wird. Die Erkenntnis, dass jeder von uns ein wohlmeinendes, doch mit „Fehlern behaftetes“ Wesen ist, ist es wichtig, um sich gegenseitig Raum zu geben „menschlich“ zu sein. Zu lernen zwischenmenschliche Konflikte zu deeskalieren, wenn enorme energetische Störungen anliegen, ist keine leichte Aufgabe … aber es ist dringend notwendig, wenn eine

grosse Gruppe von Menschen produktiv zusammenarbeiten möchte.

Den besten Rat dazu, den ich zu diesen Fragen gesehen habe, ist wohl der einfachste. Es sind die vier Vereinbarungen von Miguel Ruiz, die und auf Toltec‘s Lehren basieren:

Die vier Vereinbarungen
1. Seid makellos in euren Worten.
2. Nehmt nicht alles persönlich.
3. Macht keine Annahmen.
4. Gebt immer euer Bestes.

Nähere Ausführungen darüber sind im Internet weit verbreitet, und diese sind so relevant, dass ich selbst bin oft von anderen an sie erinnert werde! Unnötig zu sagen, dass es auch viele Gelegenheiten gab, wo mich jemand im Zaum halten musste. Ich bin dankbar, wenn andere mir reflektieren, wenn es Zeit ist, einen Schritt zurück zu tun.

Alles, was wir wirklich tun müssen, ist zu lernen, besser miteinander auszukommen und dabei produktiv zu sein. Das bedeutet, wir müssen uns bewusst darauf ausrichten, durch unser Denken und Handeln nicht zusätzlicher Negativität zu schaffen.

Dies oben ist einfach zu schreiben und in der Praxis manchmal nicht so einfach, doch zwingend notwendig, für den Erhalt unserer Freiheit. Das Spiel (Matrix) wurde zurechtgebastelt, um zwischenmenschliche Konflikte zu schaffen; der Schlüssel zum Gewinnen dieses Spiels ist es, sich zu weigern, mitzuspielen … und sich rauszunehmen.

Nova Biscotti arbeitet in der Finanzbrache im englischen Sprachraum und ist bei Prepare for Change sehr aktiv für die Befreiung des Planeten mit dabei.
Gegenwärtig organisiert er sozusagen die Allianz der Lichtkrieger/Lichtarbeiter, zu der die Dragon-Gruppen über Cobra aufgefordert haben. Siehe „Das Grosse Vergessen von1996“.

Übersetzte Beiträge von Nova Biscotti findet ihr hier:

Was plant Ihr zu tun, wenn das Event geschieht

Ein Plan zur Wahrung der Sicherung und des Wohlbefindens der Bevölkerung während des finanziellen Resets

Die EVENT-Strategie – der Geist/Verstand und das Herz

Wir sind bereit

übersetzt von Antares